



<https://blz.li/4bcq>

BEIM MTV IMMENSEN STEHT DER BUNDESLIGA-START DER KIN-BALL- MANNSCHAFT AN

Veröffentlicht am 01.11.2023 um 13:04 von Redaktion AltkreisBlitz

Am kommenden Sonntag, 5. November 2023, findet das erste öffentliche Bundesliga-Training der Kin-Ball-Mannschaft des MTV Immensen statt. Zu Gast haben die Immenser das Kin-Ball-Bundesliga-Team aus Dissen im Teutoburger Wald. Nach einer theoretischen und taktischen Einheit werden sich die Bundesliga-Teams aus Immensen und Dissen ab 13 Uhr bei einem öffentlichen Match vor dem interessierten Publikum gegenüberstehen. Dieses Duell wird die letzte Begegnung des MTV vor dem ersten Bundesligaspieltag am 18. November 2023 sein, welcher wiederum in Dissen stattfinden wird.



Beim MTV in Immensen wird nun auch Kin-Ball gespielt.

Kin-Ball ist eine relativ junge Mannschaftssportart, die sich weltweit zunehmender Beliebtheit erfreut. Die Geschichte begann 1986 in Kanada. Drei Mannschaften mit jeweils vier Spielern agieren gleichzeitig auf einem halben Turnhallenspielfeld, ohne Netz und Toren. Gespielt wird mit einem riesigen, 1,22 Meter großen Ball, der ein Kilogramm leicht ist. Grundlegendes Ziel des Spiels ist, einen Angriffsschlag so auszuführen, dass die angegriffene Mannschaft den Ball nicht unter Kontrolle bringen kann und dieser den Boden berührt.

Das Kin-Ball-Spiel hat mit dem Riesenball, einer starken elektrischen Pumpe, den Kennzeichnungswesten in drei Farben oder Trikots und einer dreiteiligen Zähltafel keinen großen Materialbedarf. Der MTV hat sich Anfang 2023 den ersten Kin-Ball angeschafft.

Weltweiter Dachverband ist der Internationale Kin-Ball Verband (IKBF), dem sich momentan 15 nationale Verbände mit insgesamt 3,8 Millionen Mitgliedern angeschlossen haben. Die Tendenz ist steigend. In Deutschland wird der Kin-Ball-Sport durch den Deutschen Kin-Ball Verband (DKBV) organisiert. Da es zurzeit in Deutschland noch wenig gemeldete Mannschaften gibt, wird bundesweit in einer Liga gespielt - der Bundesliga. Nach kurzer Zeit und zwei lockeren Trainingseinheiten haben sich bereits etwa 20 Aktive gefunden, welche für den MTV den Start in der Bundesliga angehen wollen.

Kin-Ball fördert und fordert mit seiner Spielweise und den Möglichkeiten einer variablen Mannschaftszusammensetzung aus Frauen und Männern neben den motorischen Fähigkeiten im besonderen Maße auch die sozialen Kompetenzen. Damit bildet Kin-Ball einen gewissen Gegenpol zu den klassischen Sportspielen. Das Regelwerk sorgt dafür, dass jedes Mannschaftsmitglied die gleichen Spielanteile erhält, also gleich wichtig für die Mannschaft ist und sich kein egozentrierter "Star" herausbilden kann. Kin-Ball ist in seiner Grundkonzeption für jeden schnell zu erlernen, hat aber einen weiten Spielraum bis zur leistungssportlichen Ausprägung. Das Regelwerk und die räumlichen Rahmenbedingungen ermöglichen spektakuläre Szenen, da mit jedem Körperteil der Ball vor dem Bodenkontakt gerettet werden darf. Es wird daher über das Grätschen, Lupfen, Beckerhechten bis hin zur Blutgrätsche alles zu sehen sein.

Das MTV-Kin-Ball-Team ist eine Mannschaft, bei der Männer und Frauen aus unterschiedlichen Jahrgängen ab mindestens 16 Jahren zusammenspielen.

In Immensen findet wöchentlich jeden Dienstag von 18:30 bis 19:30 Uhr in der großen Turnhalle das Kin-Ball-Training statt. Der Kader des MTV umfasst aktuell 20 Personen, wobei der Frauenanteil mit fast 50 Prozent sehr hoch ist.

Da Kin-Ball eine neue Sportart ist, hat sich der MTV im Trainerteam mit artverwandten Sportarten bedient. Cheftrainer Luca Rustein hat seinen Ursprung in der Leichtathletik, Torsten Potratz ist im Volleyball und Björn Bähre im Fußball beheimatet. Gleiches gilt für den Spielerrat, mit Heike Alberts, Helge Dau und Dieter Unnasch kommen noch die Erfahrungen bspw. aus Handball und Marathon hinzu. Die Mannschaft des MTV rechnet sich in der ersten Bundesligasaison durchaus Chancen aus, um die deutsche Meisterschaft mitzuspielen.